

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

GZ: BMGF-11001/0196-I/A/5/2017

Wien, am 28. Juni 2017

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 12906/J der Abgeordneten Anneliese Kitzmüller und weiterer Abgeordneter** nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Fragen 1 bis 12:

- *Wird die Forschung des Herrn Prof. Steve Biddulph zum Thema "Kortisolspiegel bei Babys und Kleinkindern" seitens Ihres Ministeriums verfolgt?*
- *Falls nein, warum nicht?*
- *Falls ja, in welcher Art wird die Forschung des Herrn Prof. Steve Biddulph verfolgt?*
- *Falls ja, werden die Forschungsergebnisse des Herrn Prof. Steve Biddulph seitens Ihres Ministeriums in die praktische Arbeit eingebracht?*
- *Falls nein, warum nicht?*
- *Falls ja, wie genau werden die Forschungsergebnisse des Herrn Prof. Steve Biddulph in die praktische Arbeit eingebracht?*
- *Hat Ihr Ministerium eine Studie zum Thema "Kortisolspiegel bei Babys und Kleinkindern" verfasst?*
- *Falls ja, wo genau kann diese eingesehen werden?*
- *Falls nein, ist eine Studie zum Thema "Kortisolspiegel bei Babys und Kleinkindern" angedacht?*
- *Falls nein, warum nicht?*
- *Falls ja, wann genau soll diese der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden?*
- *Falls ja, welche Forschungseinrichtung, Institution usw. soll diese Studie erstellen?*

Zu der in der vorliegenden parlamentarischen Anfrage angesprochenen Thematik darf ich festhalten, dass aktuelle wissenschaftliche Forschungsergebnisse von

meinem Ressort selbstverständlich berücksichtigt werden, so sind auch Zusammenhänge zwischen Stress und erhöhtem Cortisolspiegel bereits bekannt. Eine diesbezügliche Studie des in der Anfrage genannten Autors ist meinem Ressort allerdings nicht bekannt, auch in der wissenschaftlichen Datenbank Pub Med konnten keine Arbeiten des in Rede stehenden Autors zum Thema „Kortisolspiegel bei Babys und Kleinkindern“ identifiziert werden.

Dr.ⁱⁿ Pamela Rendi-Wagner, MSc

